

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

Protokoll **der Ausschusssitzung am 05.03.2020**

Anwesend:	<u>Wasserausschuss</u>	
	GV Herr Dorroch	BV Herr Griese
	GV Herr Kröppelien	SE Herr Diews
	GV Herr Nickel	SE Herr M. Schulz
Entschuldigt:	SE Herr Kreuzmann	
	<u>Tourismusausschuss</u>	
	SE Herr Th. Lange	GV Herr Zenker
	GV Herr F. Behrens	SE Herr O. Lange
	SE Fr. Lübke	
Entschuldigt:	GV Herr Witt	
Von der Verwaltung: (für Tourismusausschuss)	Fr. Neubauer	
	Herr Wollbrecht	Fr. Gattschau
Gäste:	Herr Ferken	Herr H. Völpel
	Herr Hancke	4 Bürger
Von der Verwaltung: (für Bauausschuss)	Fr. Dr. Chelvier	Fr. Taraschewski
	Fr. Pietsch	
Protokollführer:	Fr. Acksteiner	

TOP 1) Einführung eines Handy-Parksystems in Graal-Müritz

Der Vorsitzende des Wasserausschusses begrüßt alle Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung.
Der Vertreter der Stadtraum GmbH ist kurzfristig erkrankt und kann die Vorstellung nicht vornehmen.

Fr. Dr. Chelvier

Im Zuge einer Diskussion über bargeldloses Bezahlen, Aufwand der Verwaltung beim Leeren der Parkscheinautomaten (PSA), zunehmender Gebühren beim Einzahlen bei der Bank usw. wurde eine Alternative in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Anbieter der PSA geprüft. Hierbei wurden die Kosten für die Umrüstung der PSA auf EC-Funktion ermittelt, welches im Ergebnis zu unwirtschaftlich war. Hier käme nur eine Neuanschaffung von PSA in Höhe von 8,-T€ pro Stck. in Betracht.

Den Gästen soll durch das mobile Zahlungssystem (moBiLET) das Anwenden für mobile Zahlungen, die den Kauf von elektronischen Tickets mit einer App auf dem Smartphone ermöglicht, erleichtern.

Die Kontrolle erfolgt durch eine kostenlos zur Verfügung gestellte App mit Anbindung an die Kontrollsoftware der Smartphone der Politessen. Die Parkgebühren werden zu 100 % an die Gemeinde Graal-Müritz weitergeleitet.

Auf Nachfrage von Herrn Kröppelien erklärt Fr. Pietsch, dass ohne Internetverbindung das Lösen eines Parkscheins nicht möglich ist. Wenn jemand z.B. am Strand seinen Parkschein lösen konnte und durch schlechten Empfang eine Übertragung der Daten nicht möglich ist, werden diese Daten auf der App in einem „Archiv“ hinterlegt und dienen dann als Nachweis.

Die Politessen haben das Handerfassungsgerät für den ruhenden Verkehr, kontrollieren den Parkplatz, sehen ein Fahrzeug ohne Parkschein und geben das Kennzeichen ein. Dann wird angezeigt, ob und bis wann der Parkschein gelöst wurde oder ob er abgelaufen ist.

An den PSA erfolgt das Aufkleben eines Hinweises, der durch die Firma kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn F. Behrens erklärt Fr. Dr. Chelvier, dass eine optionale Nutzbarkeit für die Kurabgabe noch geprüft werden muss.

Beschlussvorschlag: Die Ausschüsse empfehlen der Verwaltung die Einführung des Handypark-Tickets über moBILET – Modul Parken, der Firma Stadtraum GmbH.

Abstimmung: Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

(WA v. 05.03.2020, TOP 1)

Die Mitglieder des Tourismusausschusses und der Verwaltung verlassen die Sitzung.

TOP 2)

Herr Dorroch stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen:

Öffentlicher Teil

1. Einführung eines Handy-Parksystems in Graal-Müritz
Vorstellung des Programms moBILET durch Vertreter der Stadtraum GmbH
(Beratung mit dem Tourismusausschuss)
2. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle
4. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Klärung Parksituation Fritz-Reuter-Str.
6. Ortsstreife 2020 – Sicherheitsdienst
7. Auswertung der Begehung AG Grün im Bereich Kurstraße
Hier: Sachstand
8. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung
9. Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil

10. Anfragen und Informationen

(WA v. 05.03.2020, TOP 2)

TOP 3) Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 09.01.2020 wird *einstimmig* angenommen.

(WA v. 05.03.2020, TOP 3)

TOP 4) Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

Offen sind

- Lampe Richtung Bhf. Schwanenberg (nach Genehmigung des Haushalts erfolgt Beauftragung)
- Pflasterung Herren-WC PP Seebrücke
- Nachpflanzung Rosen an der Bibliothek
- Gräben 3. Ordnung – Erarbeitung von Vorschlägen nach Gewässerschau am 17.03.20

Herr Kröppelien

- Aufnahme in Liste → violett-bläulich scheinende Lampe im OR 16 (Hofseite)

Herr Diews

- im Gehweg Alexandrastr. 10 kommen Steine hoch

(WA v. 05.03.2020, TOP 4)

TOP 5) Klärung Parksituation Fritz-Reuter-Str.

Fr. Dr. Chelvier

Aufgrund der Verlagerung der Parkmöglichkeiten von der linken auf die rechte Seite gibt es Schwierigkeiten die Grundstücke be- und abzufahren. Das betrifft u.a. die Grundstücke Fr.-Reuter-Str. 5 und 7.

Es gibt jetzt 3 Varianten. Entweder bleibt das Parken auf der rechten Seite, es wird geändert wie es war, oder das Parken ist dort grundsätzlich nicht zuzulassen, mit dem Hinweis auf verbesserte Durchfahrt für Reisebusse und größere Lieferfahrzeuge.

Ausgangspunkt war, dass Im Zuge des Wegfalls der Parkplätze in der Kurstraße so viel wie möglich Parkraum in den angrenzenden Straßen zu finden war.

Herr Kröppelien

Das Parken auf der rechten Seite sollte beibehalten werden, da dort auch mehr Parkraum vorhanden ist.

Herr Griese spricht sich ebenfalls für das Parken auf einer Seite aus ggf. in der Saison das Parken nicht zuzulassen.

Herr M. Schulz lehnt das Befahren der Fr.-Reuter-Str. mit Bussen ganz ab, hier gibt es die Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz Rostocker Straße (am Funkturm).

Herr Nickel bevorzugt das Parken auf der rechten Seite und würde die Verkehrsberuhigung (Höhe Haus-Nr.14/16) in der Straße entfernen.

**Stellungnahme des WA: Vor-Ort-Besichtigung (Treff Villa Edda) um 17.30 Uhr, nächste Sitzung
(WA v. 05.03.2020, TOP 5)**

TOP 6) Ortsstreife 2020 – Sicherheitsdienst

Fr. Dr. Chelvier erläutert die ausgereichte Vorlage.

Es war über die Saison hinaus eine Bestreifung angedacht. Die Vorbereitung zur Durchsetzung nimmt jedoch längere Zeit in Anspruch. Deshalb soll jetzt erstmal die Verfahrensweise in der Saison dargelegt werden. Es liegen 2 Varianten vor. Variante 1 ist identisch mit der Bestreifung der Vorsaison, d.h. 2 Kräfte (6 Std.) von Juni-August sowie zum Park-u. Moorgeisterfest. In den Monaten Mai und September mit 1 Kraft (6 Std.), flexibel zwischen 18.00 und 05.00 Uhr.

Variante 2 sieht eine durchgängige Bestreifung ab Beginn Parkfest bis Ende Moorgeisterfest mit Einsatz von 2 Kräften (6 Std.) sowie den Einsatz 1 Kraft für 6 Std. vom 01.-20.05. und 13.-30.09., jeweils flexibel zwischen 18.00 und 05.00 Uhr vor.

Die entsprechenden finanziellen Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Auf Nachfrage von Herrn M. Schulz erklärt Herr Griese, dass Sicherheitsdienste nicht die gleichen Befugnisse wie die Polizei haben. Sie können Täter festhalten bis zum Eintreffen der Polizei.

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beauftragung der Variante 2, entsprechend dem Angebot der Anlage 2 zur Vorlage, zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

(WA v. 05.03.2020, TOP 6)

TOP 7) Auswertung der Begehung AG Grün im Bereich Kurstraße -Sachstand

Herr Dorroch

Durch den Kurpark und Wirtschaftshof wurden die Grünflächen mit dem Bagger abgezogen und Rasen gesät. Die Pflasterungen für die Blumenkübel sind in Arbeit. Der Gesamtbedarf an Bänken, Fahrradständern und Papierkörben wurde ermittelt.

(WA v. 05.03.2020, TOP 7)

TOP 8) Informationen aus der Gemeindevertretersitzung

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Entwurf der Haushaltssatzung 2020
- Einführung des elektronischen Rechnungseingangsbuches
- Neuer Nahverkehrsplan für die Region Rostock – Zuarbeit der Gemeinde
- Verordnungsentwurf über den Kurwald Graal-Müritz -

(WA v. 05.03.2020, TOP 8)

TOP 9) Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Herr Möhrke fragt nach, warum die Straßenlaterne vor der R.-Wossidlo-Str. 15 abgeschirmt wurde. Aufgrund dessen wird der Bürgersteig vor seinem Haus (R.-Wossidlo-Str. 12) nicht mehr beleuchtet.

Herr Dorroch

Die Laterne am Haus-Nr. 12 leuchtet den Gehweg ausreichend aus. Die gegenüber stehende Laterne wurde aufgrund von Beschwerden abgedunkelt, die Verkehrssicherheit wurde vorab geprüft. Er wird nach der Sitzung vor Ort die Situation prüfen.

Herr Diews

Neben der Ausfahrt vom PP Seebrücke auf die Str. „Zur Seebrücke“ sind neue PP entstanden. Hier wird so eng geparkt, dass die Sicht bei der Aus-/Einfahrt nicht mehr gewährleistet ist. Er bittet um Ausschilderung der Anzahl der Parkplätze.

Fr. Dr. Chelvier

Die Situation ist bekannt und es wird nach Lösungen gesucht, ggf. Aufstellen von Blumenkübeln zur Begrenzung der 2 vorgeschriebenen Parkplätze, die kostenlos und für 2 Std. begrenzt sind.

Herr Kröppelien bittet aufgrund der Vielfalt der Arbeiten für den KpWh in den Haushalt 2021 einen Minibagger einzustellen.

Fr. Dr. Chelvier möchte zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit eine Erfassung/Umfang der Arbeiten.

Herr M. Schulz wurde von Bürgern angesprochen, dass zu wenig Bänke auf der Promenade stehen.

Fr. Dr. Chelvier lässt dies durch den KpWh prüfen.

Herr Nickel fragt zu den Abgaben an den Warnow-Wasser- und Abwasserverband nach.

Fr. Taraschewski erklärt, dass das die Gebühren für die Regenentwässerung der Gemeindestraßen sind.

Stellungnahme des WA:

Aufgrund noch offener Fragen, z.B. zur Straßenkanalisation, Lagepläne der Rohre, wo entwässert wird, wer angeschlossen ist usw. wird empfohlen, einen Vertreter der Nordwasser GmbH zu einer Sitzung einzuladen.

(WA v. 05.03.2020, TOP 9)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

TOP 10) Anfragen und Informationen

- Keine

(WA v. 05.03.2020, TOP 10)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Die Löschung der Tonbandaufnahme der Sitzung vom 09.01.2020 ist erfolgt.

Thomas Dorroch
WA-Vorsitzender

Silke Acksteiner
Protokollführer